

Ressort: Lokales

Bayerns Kultusminister warnt vor Zentralismus in Bildungspolitik

München, 29.08.2017, 07:10 Uhr

GDN - Bayerns Kultusminister Ludwig Spaenle (CSU) hat angesichts des SPD-Vorstoßes für eine "nationale Bildungsallianz" vor Zentralismus in der Bildungspolitik gewarnt. "Mehr Zentralismus wäre schädlich", schreibt Spaenle in einem Gastbeitrag für die "Rheinische Post" (Dienstagsausgabe).

Kulturelle und regionale Besonderheiten würden im Föderalismus nicht eingeebnet, im Zentralismus schon. "Die Verantwortung der Länder für die schulische Bildung bewährt sich. Sie gehört zu den Kerninhalten der föderalen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland", schreibt der CSU-Politiker. Die Bildungspolitik in den Ländern und Landtagen seien näher an den Bürgern als Politiker auf Bundesebene.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93882/bayerns-kultusminister-warnt-vor-zentralismus-in-bildungspolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619